

Feuer im Eis (Part 2)

Eis-Schloss & Schloss-Garten

Sur-En/Sent



Projekträger:
Art Engiadina
c/o Wolfgang Bosshardt
7554 Sur En / Sent
079 611 11 47
www.art-engiadina.ch

ART ENGIADINA
SUR EN / SENT



Künstler:
Daniel Cotti, www.daniel-cotti.ch
Martin Hunke, www.martin-hunke.de

Kontakt: Reto Rauch, Palüzot 537, 7554 Sent, 079 670 75 10, reto.rauch@grischa-pr.ch

Das Projekt

Winter, Wünsche, Zeit für Wunder

Im Winter 2015/16 entsteht in der beeindruckenden Engadiner Winterlandschaft ein Schloss aus Eis und Schnee. Die Besucher erkunden fantastisch geformte Räume, staunen über Kunstinstallationen und sind eingeladen als Schloss-Gärtner selber Hand anzulegen. Durch einen verwinkelten Eisgarten führt der Weg zum zentralen Eisturm, von dem sich völlig neue Perspektiven eröffnen.



Der zentrale Gedanke, ist das Publikum mit in einen Prozess einzubinden, bei dem Installationen mit einfachen Gegenständen in eine wunderschön märchenhafte Eiswelt verwandelt werden.

Bei unseren Veranstaltungen können die Gäste das Kunstwerk bei Vollmond erleben und sich bei einer Feuer-Eis-Performance verzaubern lassen.

Das Eis-Schloss

Durch ein eiszapfenbehangenes Tor betreten die Besucher das Eis-Schloss. Im Inneren verbinden verwinkelte Gänge die unterschiedlich gestalteten Räume. Es finden sich Orte zum Entdecken, zum Staunen oder zum Verweilen.

Der Eis-Schloss-Garten

Wenn die Beregnung des Eis-Schlusses abgeschlossen ist, wird die Beregnung auf das dahinter liegende Feld verlagert. Hier können die Besucher selber Teil des Kunstwerkes werden. Sie werden sozusagen zum aktiven Schloss-Gärtner. Sie können aus Draht, Blumen und Kunstwerke erstellen, die dann jede Woche zur Beregnung an Gestellen aufgehängt werden. Ein Bereich ist für die Kinder (Kindergarten, Spielgruppen, Schulklassen) vorgesehen, die in einem Workshop im Januar ihre Blumen erstellen können. Ein Rundweg führt durch den Schloss-Garten.

Tag des offenen Eis-Schloss-Ateliers

27.12.2015, 18.30 Uhr

Am Sonntag, 27. Dezember 2015 wird das Eis-Schloss-Atelier für die Besucher geöffnet. Wie weit die Arbeiten dann schon sind, hängt in erster Linie vom Wetter ab. Auf jeden Fall aber haben die Besucher die Möglichkeit, unser Atelier zu besuchen. Zudem wird das Rauch- und Feuerzeichen wieder aufleben.



Tag der Kinder

Am 13. Und 14. Januar 2016 werden die Spielgruppen, Kindergartenklassen und kleinsten Primarklassen eingeladen. Zusammen mit den Künstlern werden sie zu Schloss-Gärtnern in Sur-En und kreieren ihre eigenen Eis-Blumen, welche dann im Garten wachsen.

Tag des Eises in Sur-En

Sonntag, 24. Januar 2016 ab 16.00 Uhr

Am Sonntag 24. Januar 2016 öffnen alle Eis-Attraktionen in Sur-En für das Publikum die Toren. Nebst dem Eis-Schloss und Eis-Garten sind dies der Eisweg, der Eisturm und die Eisstockschie-Anlage. Einheimische und Gäste können einen Tag des Eises in Sur-En geniessen. Am Abend bei Vollmond gibt es eine zusätzliche Show im Eis-Schloss.

Feuer im Eis

Abschlussperformance, Sonntag, 21.02.2016 ab 18.30 Uhr



Das Eis-Schloss wird wieder der Natur übergeben. Die Schlossherrschaft Sur-En wird am 22. Februar 2016 feierlich zu Ende gehen. In dieser Nacht erstrahlen sowohl das Eis-Schloss wie auch der Eis-Garten bei einer magischen Feuerperformance im leuchtenden Schein des Feuers.

Das Eis-Schloss ist vom 27.12.2015 – 21.02.2016 täglich durchgehend geöffnet. Der Besuch ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Dadurch ermöglichen Sie auch weiterhin ungewöhnliche Kunstprojekte wie dieses realisieren zu können.

Projekträger „Art Engiadina“



Der am 1. Dezember 2010 gegründete Verein Art Engiadina bezweckt die Kunst- und Kulturförderung im Engadin. Art Engiadina organisiert das seit vielen Jahren durchgeführte Holz- und Steinbildhauer-Symposium Sur En. Während einer Woche kreieren Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland ihre

Kunstwerke in der freien Natur. Sie bearbeiten einzeln oder in Teams Holz, Marmor oder Metall und die Besucher des Symposiums können den Künstlern bei der Arbeit zusehen. Die vollendeten Kunstwerke werden entweder verkauft oder entlang des Skulpturenwegs im Wald von Sur En für die Öffentlichkeit ausgestellt. Auch für diesen Unterhalt ist der Verein Art Engiadina zuständig.

Im Winter 2014/2015 hat die Art Engiadina in Sur-En ein Eis-Labyrinth organisiert. Nach dem grossen Erfolg des Eis-Labyrinth ist die Idee des Eis-Schlusses geboren. Obwohl der Aufbau des Labyrinths im Winter 2014/2015 unter sehr schwierigen Wetterbedingungen stattgefunden hat, haben die Künstler erneut zugesagt und sich bereit erklärt, einen Kunstwert aus Eis in Sur-En zu erstellen.

Präsident: Urs Beer, Glärnischstrasse 19A, 8712 Stäfa, 079 414 34 22

Informationen: www.art-engiadina.ch

Foto: Eislabrynth 2014/2015 in Sur-En/Sent

Die Künstler

Daniel Cotti ist 1963 geboren und im Oberhalbstein auf der Alp Flix aufgewachsen. Auf seinem langen Schulweg von der Alp hinunter ins Dorf, entdeckte Daniel Cotti alles was die faszinierende Natur ihm darbot. Bald schon kannte er alle Bäume, alle Tiere und fast jeden Stein. Und abends, auf dem Nachhauseweg verlor er sich oft in seinen Träumen und Phantasien, und er hütete sie um sie später zu verwirklichen. Diese frühen Begegnungen mit der Natur, seine Gabe zu beobachten, und sein kunstvolles Umsetzen bringt Daniel Cotti in seinen Werken zum Ausdruck. Mit grosser Leidenschaft erzählt Daniel Cotti von seinen Arbeiten. Und immer noch funkeln «lumpaz e aventura» in seinen Augen. Die Natur ist und bleibt seine grösste Inspirationsquelle.

Nach Abschluss der Bildhauerschule in Brienz und nach darauffolgendem Studienaufenthalt in Canada kehrte Daniel Cotti in seine Schweizer Berge zurück. In Ramosch im Unterengadin wohnt und arbeitet er nun seit 1993. In sein geräumiges Engadinerhaus integrierte er eine Schreinerei und sein Bildhaueratelier.

Daniel Cotti arbeitet an verschiedenen Kunst- und Bauprojekten in Graubünden. Seine Arbeiten sind im In- und Ausland anzutreffen. Schon viele seiner Inspirationen durfte er realisieren und diese aus diversen Materialien holen.

Informationen: www.daniel-cotti.ch

Martin Hunke ist im Jahre 1979 in Freiburg im Breisgau geboren. Seit 2007 arbeitet er als freischaffender Bildhauer. Im Atelier, entstehen Stahlskulpturen, geometrische Formen, Kugeln, freie experimentelle Werke sowie Auftragsarbeiten. Fundstücke, Fragmente und Einzelteile aus Metall, Holz oder Glas bilden die Ausgangslage für die Skulpturen und Installationen. In Projektarbeiten ordnet er Holz oder auch Bambus zu Landart-Installationen an, oder formt in langfristigen Prozessen lebende Bäume zu Skulpturen oder architektonischen Strukturen. Er wird anfangs Dezember in Sur En mit der Arbeit vor Ort beginnen.

Informationen: www.martin-hunke.ch

Zeitplan

Bereits wurden diverse Vorbereitungsarbeiten erledigt. Ab anfangs Dezember wird mit dem Aufbau vor Ort in Sur En begonnen.



Bild: Aufbau des Eislabyrinths 2014-

- Die erste Besichtigung des Ateliers findet am 27. Dezember 2015 statt.
- Vom 27. Dezember 2015 bis 21. Februar 2016 ist das Eis-Schloss offen.
- Die Abschlussperformance findet am 21. Februar 2016 statt.

Kosten

Dieses Projekt ist mit hohen Kosten verbunden. Wir gehen von einem Gesamtaufwand von CHF 20'000.- aus. Art Engiadina kann diesen hohen Betrag nicht aus eigener Kasse finanzieren. Wir suchen darum nach Gönner und Sponsoren.

Sponsoring und Gegenleistungen

Als Sponsor oder Gönner unterstützen Sie dieses Kunstprojekt der besonderen Art. Sie leisten damit einen Beitrag am weiteren Ausbau des Eis-Zentrums in Sur En. Sponsoren und Gönner werden auf Wunsch auf unserer Homepage erwähnt und auch auf der Eingangstafel des Eis-Schlusses aufgeführt.

Sponsoren ab CHF 1'000.- werden zudem mit Logo auf der Homepage aufgeführt, haben das Recht ein Plakat vor dem Eis-Schloss aufzustellen, werden wenn möglich auf unseren Werbeunterlagen mit Logo aufgeführt (Flyer, Plakate etc.) und können Spezialanlässe für Ihre Kunden oder Mitarbeiter anbieten. Selbstverständlich sind wir auch für spezielle Aktionen offen, welche wir direkt mit Ihnen vereinbaren können.

Herzlichen Dank.

Bankverbindungen

Graubündner Kantonalbank Scuol IBAN: CH61 0077 4010 3057 8890 0, Clearing-Nummer: 774

Raiffeisenbank Engiadina Val Müstair IBAN: CH78 8114 4000 0315 0719 1, Clearing-Nr: 81144

WIR Bank CHF IBAN: CH97 0839 1603 5667 5180 0, Clearing-Nummer: 8391

WIR Bank CHW IBAN: CH03 0839 1603 5667 5000 0, Clearing-Nummer: 8391